

Pressemitteilung

Mannheim, den 14.07.2022

Diako Mannheim und ze:roPraxen bauen die Kooperation auch in der Angiologie aus

Das Diako Mannheim stärkt in der Angiologie den Bereich Weiterbildung und verzahnt die Weiterbildung mit den ze:roPraxen.

Das standortübergreifende interdisziplinäre gefäßmedizinische Zentrum an Diako und Theresienkrankenhaus investiert in den Bereich Angiologie. Gemeinsam mit den **ze:roPRAXEN** sollen Ärzt*innen gezielt in diesem Bereich weitergebildet werden. Hierfür werden von beiden Partnern Weiterbildungsstellen zur Verfügung gestellt.

Bisher existierten Partnerschaften zwischen den BBT-Häusern und den **ze:roPRAXEN** vornehmlich im Bereich der Nephrologie.

Als Novum werden die neuen Stelleninhaber die Möglichkeit erhalten, sich sowohl im stationären, als auch im ambulanten Sektor weiterbilden zu lassen. Zudem sind umfangreiche interdisziplinäre Rotationen geplant.

„Wir machen mit dieser Kooperation einen weiteren wichtigen Schritt in der Etablierung interdisziplinärer Vernetzung und Zusammenarbeit der beiden BBT-Häuser mit einem der größten Praxispartner der Region im Bereich der Gefäßmedizin“, freut sich Prof. Dr. med. Michael Keese, Chefarzt des gefäßmedizinischen Zentrums an Diako und Theresienkrankenhaus.

„Diese Art der Vernetzung von stationärer und ambulanter Versorgung in der Region ist zukunftsweisend. Wir freuen uns sehr, dass wir dies mit einem starken und innovativen Partner realisieren können. Der Kern unseres gemeinsamen Vorhabens ist es, auf die individuellen Bedürfnisse der jungen Ärzt*innen bei der Ausbildung und Karriereplanung einzugehen und darüber in Zukunft die gefäßmedizinische Versorgung ganzheitlich sicherzustellen“, so Prof. Dr. med. Peter Rohmeiß, Geschäftsführer der **ze:roPRAXEN**.

Die Kooperation startet ab sofort und wird mit Stellenausschreibungen beworben. (nil)

Die Theresienkrankenhaus und St. Hedwig Klinik gGmbH und die Diako Mannheim gGmbH bilden einen starken Verbund christlicher Krankenhäuser in Mannheim. Sie bieten in Mannheim eine umfassende und leistungsfähige medizinische Versorgung. Beide Häuser gehören zur BBT Gruppe mit Sitz in Koblenz. Die BBT-Gruppe ist mit rund 100 Einrichtungen, über 14.000 Mitarbeitenden und ca. 900 Auszubildenden einer der großen christlichen Träger von Krankenhäusern und Sozialeinrichtungen in Deutschland.

Die **ze:roPRAXEN** sind der größte ambulante Gesundheitsversorger in der Metropolregion Rhein-Neckar. Der Zusammenschluss aus über 30 haus- und fachärztlichen Praxen und Dialysezentren bietet medizinische Vorsorgen, Untersuchungen sowie Betreuung und Therapie in den Fachgebieten der Inneren Medizin (Nephrologie/Dialyse, Kardiologie, Pneumologie, Angiologie, Onkologie), Allgemeinmedizin sowie in der Physiotherapie. Rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen jährlich rund 200.000 Patientinnen und Patienten (Stand: Juli 2022).